

**Protokoll
über die 41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 13.10.2015**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika Oberbürgermeisterin

ordentliche Mitglieder

| | |
|-------------------|---|
| Böttger, Gerd | entsandt durch Fraktion DIE LINKE |
| Ehlers, Sebastian | entsandt durch CDU-Fraktion |
| Federau, Petra | entsandt durch ZG AfD |
| Foerster, Henning | entsandt durch Fraktion DIE LINKE |
| Horn, Silvio | entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger |
| Janew, Marleen | entsandt durch Fraktion DIE LINKE |
| Meslien, Daniel | entsandt durch SPD-Fraktion |
| Nagel, Cornelia | entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| Nolte, Stephan | entsandt durch CDU-Fraktion |

stellvertretende Mitglieder

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| Klinger, Sven | entsandt durch CDU-Fraktion |
| Piechowski, Tim | entsandt durch SPD-Fraktion |

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Behr, Hauke Dr.
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Frisch, Ulrich
Gersuny, Olaf
Gospodarek-Schwenk, Caren
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas

Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Thiele, Andreas
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Steinhagen, Gert

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung vom 29.09.2015 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Absatz 2 Kinder- und Jugendförderungsgesetz
Vorlage: 00293/2015

- 3.2. Bebauungsplan Nr. 05.90.01/1/Erste Änderung "Wohngebiet Neumühle"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00359/2015

- 3.3. Kooperationsvereinbarung Geodatenmanagement
Vorlage: 00390/2015

- 4. Vorlage/n
 - 4.1. Jahresabschluss 2014 - ZGM, Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement
Vorlage: 00486/2015
 - 4.2. Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 90.14/2 "Wohnquartier am Rosenhain"
Vorlage: 00462/2015
 - 4.3. Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen
Vorlage: 00236/2015
 - 4.4. Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatung
Vorlage: 00483/2015
 - 4.5. Bericht über die Ergebnis- und Finanzrechnung 31.08.2015
Vorlage: 00494/2015
 - 4.6. Einführung der Ehrenamtskarte
Vorlage: 00496/2015
 - 4.7. Außerplanmäßige Auszahlungen zur Abgeltung von Zahlungsverpflichtungen aus Grabnutzungsentgelten
Vorlage: 00492/2015
 - 4.8. Ergänzung des Gesellschaftszwecks der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Vorlage: 00493/2015
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015

- 5.2. Verbesserung der Sicherheit an den Badestränden in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00475/2015

- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

- 7. Sonstiges

- 7.1. Information zur Flüchtlingssituation in der Landeshauptstadt Schwerin

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 41. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung vom 29.09.2015 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung des Hauptausschusses vom 29.09.2015, öffentlicher Teil – TOP 1 bis 8, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Absatz 2
Kinder- und Jugendförderungsgesetz
Vorlage: 00293/2015**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 24.09.2015 einstimmig zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 07.10.2015 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 Kinder- und Jugendförderungsgesetz - KJfG mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern abzuschließen.

Die Landeshauptstadt Schwerin verpflichtet sich gegenüber dem Vereinbarungspartner, jährlich nicht weniger als 5,11 EUR pro Kopf Förderung der im Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin lebenden zehn- bis 26-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner zur Erfüllung der Aufgaben gemäß der §§ 2 bis 5 KJfG für die Jahre 2016 bis 2018 bereitzustellen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 16.11.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

041/HA/0364/2015

**zu 3.2 Bebauungsplan Nr. 05.90.01/1/Erste Änderung "Wohngebiet Neumühle"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00359/2015**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 03.09.2015 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 08.10.2015 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen hat der Beschlussvorlage am 08.09.2015 einstimmig mit folgenden Hinweisen zugestimmt:

- Einbeziehung des Ortsbeirates in die weitere Umsetzung von Anfang an.
- Bebauung erfolgt mit Eigenheimen.
- Möglichst geringe Belastung der Neumühler in der Bauphase (Baufahrzeuge, Verschmutzung...)
- Belange von Emissions- und Schallschutz beachten.
- Westlich von der bestehenden Sportanlage des Neumühler SV wird eine Vorbehaltsfläche für einen Trainingsplatz ausgewiesen.

2.)

Die Oberbürgermeisterin sichert zu, dass die Hinweise und Anregungen aus dem Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen beim weiteren Verfahren berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur ersten Änderung des Bebauungsplans Nr.05.90.01/1 „Wohngebiet Neumühle“ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 12 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschlusnummer:

041/HA/0365/2015

**zu 3.3 Kooperationsvereinbarung Geodatenmanagement
Vorlage: 00390/2015**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 24.09.2015 einstimmig mit einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt den Beitritt der Landeshauptstadt Schwerin zu der in der Anlage beigefügten Kooperationsvereinbarung Geodatenmanagement.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 16.11.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

Beschlusnummer:

041/HA/0366/2015

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Jahresabschluss 2014 - ZGM, Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement
Vorlage: 00486/2015**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften sowie in den Ausschuss Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 27.10.2015

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 16.11.2015 vorgesehen.

**zu 4.2 Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 90.14/2 "Wohnquartier am
Rosenhain"
Vorlage: 00462/2015**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Lankow zur

Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 24.11.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

**zu 4.3 Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen
Vorlage: 00236/2015**

Bemerkungen:

Frau Janew weist darauf hin, dass in der Beschlussvorlage die Straße „Tappenhagen“ vergessen wurde.
Der Hinweis wird aufgenommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften sowie in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 24.11.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

**zu 4.4 Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatung
Vorlage: 00483/2015**

Bemerkungen:

Herr Ruhl informiert über die Verwendung der Fördermittel zur Einrichtung einer Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für das Jahr 2016.

Die Stadtvertretung hat in ihrer 12. Sitzung am 21.09.2015 unter TOP 14.1 „Angebot einer gemeinnützigen Schuldner- und Insolvenzberatung in Schwerin auch über das Jahr 2015 hinaus sichern“ (DS: 00477/2015) die Verwaltung beauftragt, die Schuldnerberatung über das Jahr 2015 hinaus zu sichern.

In Abstimmung mit dem Land wurden geeignete Träger gebeten, die Aufgabenerfüllung ab 2016 anzubieten und entsprechende Förderanträge zu stellen.

Im Amt für Soziales und Wohnen (Amt 50) sind von den nachfolgenden Trägern

Anträge eingegangen:

- Diakoniewerks Neues Ufer gGmbH
- Landesverbands Mecklenburg-Vorpommern e. V. der Volkssolidarität,
- Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Die Anträge wurden durch die Fachverwaltung intensiv geprüft und miteinander verglichen.

Aufgrund der Gegenüberstellung der eingereichten Anträge empfiehlt die Verwaltung, die Fördermittel zur Einrichtung einer Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für das Jahr 2016 neu an den Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. der Volkssolidarität zu vergeben.

Herr Horn bittet um weitere Informationen zum aktuellen Sachstand und weiterem Verfahren.

Die Oberbürgermeisterin sichert zu, die Fraktionen umfassend zu informieren.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Gewährung einer fortführenden Zuwendung an das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH in Höhe von 103.000 € Euro für das Haushaltsjahr 2015 für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle „Lichtblick“. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt den Zuwendungsbescheid auszufertigen und die Mittel auszureichen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 16.11.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 12 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschlusnummer:

041/HA/0367/2015

zu 4.5 Bericht über die Ergebnis- und Finanzrechnung 31.08.2015 Vorlage: 00494/2015

Bemerkungen:

Herr Ruhl informiert die Mitglieder des Hauptausschusses, dass die Verwaltung zur Zeit eine Beschlussvorlage zur haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51 Kommunalverfassung M-V erarbeitet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 27.10.2015.

**zu 4.6 Einführung der Ehrenamtskarte
Vorlage: 00496/2015**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss Kultur, Gesundheit und Bürgerservice; in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales; in den Ausschuss Finanzen zur Vorberatung sowie in den Senioren- und Behindertenbeirat zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 24.11.2015.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

**zu 4.7 Außerplanmäßige Auszahlungen zur Abgeltung von
Zahlungsverpflichtungen aus Grabnutzungsentgelten
Vorlage: 00492/2015**

Bemerkungen:

Herr Gersuny erläutert auf Nachfrage von Herrn Horn die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 27.10.2015

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 16.11.2015 vorgesehen.

**zu 4.8 Ergänzung des Gesellschaftszwecks der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Vorlage: 00493/2015**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 24.11.2015

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vor:
„Für straßenverkehrsrechtliche Anordnungen ist die Oberbürgermeisterin im sogenannten ‚übertragenen Wirkungskreis‘ allein zuständig. Insoweit kann die Stadtvertretung lediglich einen Prüfauftrag formulieren, um eine verkehrsrechtliche Anordnung anzuregen.“

Es liegt folgender Ergänzungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) vor:

„Der Antrag wird um folgende Worte ergänzt:

Die nördliche Paulsstadt ist insofern miteinzubeziehen, wenn es zu- und Abfahrten zum Obotritenring betrifft.“

Es liegt folgender Änderungsantrag vom Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg vom 04.09.2015 vor:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, in der südlichen Paulsstadt bis Ablauf des ersten Quartals 2017 ein Einbahnstraßensystem einzurichten, mit dem Ziel einer verkehrslenkenden Wirkung zugunsten der Wohnstraßen. Dabei ist in den betroffenen Straßen beispielsweise die Veränderung der Parkordnung oder das Einführen von Schutzstreifen für Radfahrende in entgegengesetzter Richtung als ergänzende Maßnahmen zu prüfen. Zur Sitzung der Stadtvertretung im Januar 2016 ist eine Informationsvorlage zum Bearbeitungsstand zu erstellen.“

Die Stellungnahmen der Verwaltung liegen zu allen Änderungs-/Ergänzungsanträgen vor.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 03.09.2015 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen

zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 08.10.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und fünf Stimmenthaltungen zugestimmt.

3.)

Die Oberbürgermeisterin sichert zu, dass die Anregungen aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg im weiteren Verfahren berücksichtigt werden.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, ein Einbahnstraßensystem in der südlichen Paulsstadt bis Ablauf des ersten Quartals 2017 einzurichten. Zur Sitzung der Stadtvertretung im Januar 2016 ist eine Informationsvorlage zum Bearbeitungsstand zu erstellen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 16.11.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 12 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschlusnummer:

041/HA/0368/2015

zu 5.2 Verbesserung der Sicherheit an den Badestränden in der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00475/2015

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 08.10.2015 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Antrag am 08.10.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

2.)

Herr Foerster bittet darum, bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 16. November 2015 konkrete Maßnahmen zu benennen, wie die Sicherheit an den

Badestränden verbessert werden soll.

Herr Nottebaum sichert zu, den aktuellen Abarbeitungsstand zur Sitzung der Stadtvertretung am 16.11.2015 mitzuteilen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert Maßnahmen zu ergreifen, um ab der Badesaison 2016 die Sicherheit an den Badestränden im Stadtgebiet zu verbessern.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 16.11.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 12 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Beschlusnummer:

041/HA/0369/2015

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

1.)
Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

2.)
Die Oberbürgermeisterin informiert zum Bundesprogramm „Sanierung von kommunales Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Die Landeshauptstadt Schwerin möchte aus diesem Programm Fördermittel beantragen. Es wird geprüft, für welche Projekte dies möglich wäre. Der Hauptausschuss wird zeitnah zum aktuellen Sachstand informiert.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Information zur Flüchtlingssituation in der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Herr Ruhl informiert die Mitglieder des Hauptausschusses zum aktuellen Sachstand zum Thema Flüchtlinge in Schwerin.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin